



<https://bz.11/2zdd>

MUTMASSLICHER RÄUBER STELLT SICH DER POLIZEI NACH ÖFFENTLICHKEITSFAHNDUNG

Veröffentlicht am 13.01.2017 um 19:05 von Redaktion Burgwedel-Aktuell

Eine Öffentlichkeitsfahndung der Polizei Hannover nach einem unbekannten Räuber hat am heutigen Freitag, 13. Januar 2017, zur Ermittlung des Tatverdächtigen geführt. Der 33-Jährige, dem vorgeworfen wird, am 26. November 2016 versucht zu haben, mit einem unbekannten Komplizen ein Ehepaar an der Querstraße im weningser Ortsteil Holtensen zu überfallen, hat sich heute gestellt. Bisherigen Ermittlungen zufolge war das Paar (beide 58 Jahre alt) im Beisein seines 30-jährigen Sohnes am Sonnabend, 26. November 2016, gegen 22:50 Uhr, mit seinem PKW auf sein Grundstück gefahren. Im weiteren Verlauf griffen die zwei Männer das Ehepaar an und versuchten, dem Ehemann die Tasche zu entreißen. Aufgrund der Gegenwehr des 58-



Jährigen, bei der er sich leicht verletzte, ließen diese jedoch von ihm ab und flüchteten ohne Beute. Dabei wurden sie von dem in der Zwischenzeit hinzugeeilten 30-jährigen Sohn sowie dessen 35 Jahre alten Bruder verfolgt. Diese konnten einen der Täter einholen, ihn am Boden festhalten und von ihm ein Foto machen. Dabei wurde der Tatverdächtige offensichtlich verletzt. Nach der Aufnahme konnte der Täter jedoch flüchten. Aufgrund der seit 3. Januar 2017 durchgeführten Öffentlichkeitsfahndung, zu der auch wir berichteten, hat sich der 33-Jährige heute am frühen Nachmittag in Begleitung eines Anwalts beim Amtsgericht gestellt. Ein gegen ihn erlassener Haftbefehl wurde gegen Auflagen außer Vollzug gesetzt. Die Ermittlungen zu seinem mutmaßlichen Komplizen dauern an.